

## Allgemeine Informationen

Viele Mütter tragen in Peru die Last als Alleinversorger der Familien. Sie haben aber in der Regel kaum Bildung genossen und können daher keine angemessen entlohnte Arbeitsstelle finden. Um diese Frauen zu unterstützen, hat der YMCA in Peru ein Projekt gegründet, in dem die persönlichen, sozialen und beruflichen Kompetenzen der Frauen gestärkt werden.

Bereits seit mehr als 15 Jahren hilft der YMCA Peru Frauen zwischen 18 und 55 Jahren in Trujillo, im Norden Perus, beim Erlernen eines Berufs. Weitere Ausbildungsmöglichkeiten gibt es in Lima und Arequipa. Dabei verfolgt der YMCA vier Ziele: Servicequalität, Innovation, Talent und Nachhaltigkeit. Viele der Frauen haben mehrere Kinder und sind alleinerziehend. Sie haben kaum Möglichkeit, ihr Leben und das ihrer Kinder zu finanzieren und leben in großer Armut.

## Umfassende Ausbildungsförderung

Die Projektteams bestehen aus zwei Ausbildern, zwei Sozialarbeitern, einem Psychologen, zwei Spezialisten im Bereich Berufsförderung und Management sowie einigen ehrenamtlich Mitarbeitenden. Dieses Team hat ein mehrschichtiges Auswahlverfahren



hier wird Gebäck hergestellt

erarbeitet, durch das gewährleistet wird, dass nur Frauen in das Programm aufgenommen werden, die sich weiterentwickeln wollen.

Neben dem Erlernen eines Handwerks, wie zum Beispiel Kochen oder Nähen, werden die Frauen auch in gesellschaftlichen und persönlichen Themen geschult und beraten. Dabei geht es um Selbstwertschätzung, Effektivität, Gender-Themen und Gesundheitsschutz. Dadurch werden Frauen nicht nur dabei unterstützt, ein funktionierendes Kleinunternehmen aufzubauen, sondern auch die Beziehung zu ihren Kindern zu stärken und sich selbstbewusster in der Gesellschaft zu bewegen.

## KURZ UND KNAPP

Projektname: Mütter als Kleinunternehmerinnen  
Projektnummer: 42160  
Projektbereich: Bildung fürs Leben  
Laufzeit: 01/2022 – 12/2022  
**Fördersumme: 10.000,- €**  
Partner: AG der CVJM



beim gemeinsamen Handarbeiten





Deutschland

Aktion  
Hoffnungszeichen

Projektbeschreibung

PERU

## Mütter als Kleinunternehmerinnen

Durch halbjährliche qualitative Analysen wird geprüft, wie die Frauen sich entwickelt haben, welche Hilfestellungen sie noch benötigen und was an dem Programm eventuell verbessert werden kann. Dadurch wird gewährleistet, dass die Teilnehmerinnen ihren Kompetenzen entsprechend gefördert werden und, dass das Angebot auch an die gesellschaftlichen Ressourcen und Gegebenheiten angepasst wird.



*Farbenfrohe Artikel finden mehr Käufer*

### Neue Schwerpunkte durch Corona

In Reaktion auf die Rückschläge durch die Corona-Pandemie wird nun geholfen, die Kleinunternehmen wiederaufzubauen. Die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen wird untersucht und Hilfestellung bei der Beantragung staatlicher Hilfen oder Kredite gegeben. Die Teilnehmerinnen erkennen ihre eigenen Stärken und bringen sich so verantwortungsbewusst in ihre Familien, in ihre Unternehmen und in die Gesellschaft ein. So wird ihre gesellschaftliche Teilhabe

verbessert und sie werden unabhängiger. Als Multiplikatorinnen helfen und ermutigen sie dadurch auch andere Frauen.

Der YMCA organisiert außerdem für die Kinder und Jugendlichen der Frauen Freizeitcamps und Spielangebote in verschiedenen Stadtvierteln. Damit werden deren emotionale Intelligenz, ihre kognitiven und digitalen Tätigkeiten gefördert. Sie sollen sich wohl fühlen und Jesus Christus als verlässlichen Begleiter in ihrem Leben kennenlernen.

### Mit Ihrer finanziellen Unterstützung können auch Sie ein Hoffnungszeichen in Peru setzen!

Geben Sie bei Ihrer Überweisung die Projektnummer für „Mütter als Kleinunternehmerinnen“ – 42160 oder für den Projektbereich „Bildung fürs Leben“ – 42190 angeben.

Spendenkonto:

Empfänger: **CVJM Deutschland**

IBAN: **DE05 5206 0410 0000 0053 47**

BIC: **GENODEF1EK1**

**Bitte beachten Sie:** Sollten mehr Spenden eingehen als für die einzelnen Projekte nötig sind, werden sie für andere Projekte desselben Projektbereichs im CVJM verwendet. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, bitten wir Sie um eine entsprechende Benachrichtigung.

**Weitere Informationen über unsere Projekte finden Sie unter**  
**[www.cvvm.de/hoffnungszeichen](http://www.cvvm.de/hoffnungszeichen)**

